



Jetzt klappt die steife Haltung schon ganz gut (von links): Simone Knoll (eine Schwester Sophies), Anna-Lena Bädle (Mutter Gutermann), Maximilian Stimmel (Vater Gutermann) und Lara Greco (Sophie La Roche) als Familie Gutermann.

Foto: Daniela Hollrotter



Historisch gewandet sind die Jugendlichen kaum mehr wieder zu erkennen (von links sitzend): Lara Greco als Sophie, Anna-Lena Bädle als ihre Mutter und Simone Knoll als eine Schwester, hinten mit Zylinder Maximilian Stimmel als Dr. Gutermann.

Foto: Harald Langer

# Für das Tänzelfest auf Zeitreise

## Kulturwerkstatt Darsteller der neuen Sophie La Roche-Gruppe proben für die Eröffnung

VON DANIELA HOLLROTTER

**Kaufbeuren** „Langsam“ ist das Wort, das Regisseurin Nadja Osterstag an diesem Nachmittag am häufigsten benutzt. Immer wieder mahnt sie, die ungewohnte Sprache am besten im gedachten Zeitlupentempo zu verwenden, auf Betonung, Pausen und Körperhaltung zu achten. Denn die vier Jugendlichen befinden sich momentan nicht in der Jetztzeit, sondern im 18. Jahrhundert und präsentieren demnächst Sophie La Roche (1730 bis 1807) und ihre Zeitgenossen bei der Eröffnung des Tänzelfestes.

Bücher der ersten Frau, die unter ihrem eigenen Namen veröffentlichte, hat keiner der jungen Schauspieler zwischen 13 und 15 Jahren gelesen. Aber sie wissen, dass Sophie La Roche „viele Verehrer“ hatte, eine Zeitschrift herausgab und es „toll“ war, was sie sich zur damaligen Zeit als Frau getraut hat. Nadja Osterstag hat die jungen

Darsteller gut auf die Epoche eingestimmt, sie mit ins Stadtmuseum genommen und im Internet recherchiert. Und sie versucht, ihren Schauspielern die vergangene Zeit durch Vergleiche nahe zu bringen: Ein religiöses Hinterglasbild war damals in etwa so spannend wie die 100. App heute, erklärt sie.

Heute proben die Jugendlichen in der Kulturwerkstatt das Bild, in dem es um den Goethe-Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein geht, mit dessen vielen Namen Sophies Vater Dr. Georg Friedrich Gutermann (Maximilian Stimmel) zu kämpfen hat. Überhaupt ist die Sprache der Vorväter sehr ungewohnt: Immer wieder meinen die Jugendlichen, etwas sei ironisch gemeint und die Regisseurin muss sie erst davon überzeugen, dass man damals „tatsächlich so gesprochen hat“.

Rosi Lauerwald vom Tänzelfestverein hat bewusst versucht, die Sprache des 18. Jahrhunderts einzu-

fangen. Aus ihrer Feder stammen die sechs Bilder, mit denen bei der Eröffnung La Roche und ihre Zeitgenossen präsentiert werden. Den Rahmen bildet der Geschichtenladen der Kulturwerkstatt, in dem beim Umzug eine ganze Reihe neuer Figuren und Geschichten entdeckt wurden. Thomas Garmatsch und Simone Dopfer, freut sich Lauerwald, werden ihre Figuren Frau Maierhof und Herr Wiedemann dabei selbst spielen. Die beiden packen die Geschichte der berühmten Kaufbeurer Tochter natürlich auf ihre ganz eigene Art an und aus.

Außerdem stellen sie nicht nur Sophie (Lara Greco) und Pfarrer Jakob Brucker (Tim Bott) vor, die sich bei der Probe nun aufs Höflichste begrüßen. Inzwischen kommen die Worte deutlich gesetzter und die steife Haltung passt, loben die Mit-Regisseure Eva Pfefferle und Manuel Weis, die bei der Auf-führung den Gesamt-Überblick und „alles bestens im Griff“ (Ostertag)

behalten. Nun kann man sich Sophie schon im prachtvollen Kleid vorstellen, die Füße adrett nebeneinander gestellt. Die Jugendlichen sind bei La Roche angekommen.

Bei der nächsten Probe, kündigt Osterstag an, müssen alle ihre Texte auswendig können - und im riesigen Tänzelfestronde spielen. „Das ist dann noch einmal etwas völlig anderes“, weiß die Regisseurin aus Erfahrung - kümmert sich die Kulturwerkstatt doch schon seit elf Jahren um die Sprechrollen bei der Eröffnungsfeier für das Tänzelfest. Danach muss „nur noch“ das Zusammenwirken mit Tänzern und Chören klappen, deren Auftritte Lauerwald zwischen die Bilder eingestreut hat. Dann gehört die Stadt zur Freude des La-Roche-Vereins für einen Tag wieder ganz der Schriftstellerin.

**Die Eröffnungsfeier** des Tänzelfestes findet am Donnerstagabend, 10. Juli, im Rondell am Festplatz statt.

[www.taenzelfest.de](http://www.taenzelfest.de)